

Eronberger Anzeiger

Anzeigeblatt für Eronberg,
Schönberg und Umgegend.



Amtliches Organ der Stadt
* Eronberg am Taunus. *

Abonnementspreis pro Monat nur Mark 1.50 frei ins
Haus. Neubestellungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Postfach-Conto: 21777 Frankfurt a. M.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.
Inserate kosten die 5spaltige Pseitzelle oder deren
Raum 50 Pfennige. Reklamen die Zelle Mark 1.—.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée.
Geschäftslokal: Ecke Bain- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

Nr 118

Samstag, den 9. Oktober abends

32. Jahrgang 1920

Locales.

* Die für morgen angelegte Aufführung des „Bettelheini“ ist heute schon völlig ausverkauft. Der Dilettanten-Verein hat sich deshalb entschlossen, dem Drängen der Vielen, welche Einlaß nicht mehr bekommen können, nachzugeben und das Stück am Montag, abends 8½ Uhr zu wiederholen. Der Karten-Vorverkauf findet bei Herrn Heinrich Lohmann ab Montag vormittag statt.

* Laut Verfügung des Heeresabwidelungs-hauptamtes vom 7. 9. 20 muß die Abfindung mit Entlassungsanträgen mit dem 31. 11. 20 beendet sein. Es müssen sich diejenigen Kameraden bei der Versorgungsstelle Höchst a. M. bis zum 20. 10. 20 unter Vorlage ihrer Militärpapiere melden, die unter die nachstehenden beiden Paragraphen fallen: § 1. Die in der Zeit vom 1. 7. 16 bis 9. 11. 18 entlassenen Kriegsbeschädigten, die ihren Renten-antrag vor dem 3. 5. 19 gestellt haben und deren Rentenverfahren noch nicht durchgeführt ist. § 2. Die nach der Demobilmachung Entlassenen, die Antrag auf Entlassungsantrag vor dem 28. 12. 19 gestellt haben und deren Prüfung des Antrages noch nicht durchgeführt ist.

* In diesem Sommer waren es 25 Jahre daß Herr Forstmeister Lade Vorsitzender des hiesigen Taunusclubs ist. Unter seiner Leitung sind zahlreiche Fußpfade im Wald angelegt, Ruhebänke aufgestellt und schöne Aussichtspunkte erschlossen worden. So wurde u. a. der Viktoria-Tempel und die Aussichtsplattform auf dem Bürgel errichtet. Zum Andenken hieran hatte der Verein in seiner letzten Hauptversammlung beschlossen, eine Bank an einem hübschen Aussichtspunkt aufzustellen und „Ernst Lade-Bank“ zu nennen. Diese Bank ist inzwischen am Bürgelweg, in der Nähe des Viktoria-Tempels aufgestellt worden und soll morgen, Sonntag nachm., eingeweiht werden. Die Vereinsmitglieder treffen sich hierzu, nebst ihren Damen, nachm. 3 Uhr, am Frankfurter Hof und gehen über Hainstr.—Viktoriastr.—schwarzer Königsweg nach der Bank. Nach ihrer Einweihung wird der Spaziergang nach der Bürgelplatte und Antonius-Kapelle fortgesetzt. Zahlreiche Beteiligung und Mitbringen von Gästen erwünscht. (s. Anzeige.)

* Die hiesige Turngemeinde weist an dieser Stelle auf das morgen stattfindende Sportfest hin und bittet die Mitglieder, Sonntag morgen um 7 Uhr im Vereinslokal zur Kronenburg zu sein. Von hier gemeinsamer Abmarsch.

* Wir verweisen an dieser Stelle nochmals auf das morgen Sonntag, den 10. Oktober stattfindende Sportfest, veranstaltet von dem Ausschuß der Leibesübungen treibenden Vereine Eronberg—Schönberg. Zahllose Meldungen sind zu den einzelnen Meisterschafts-Wettkämpfen eingegangen und dürfte sich den Eronberger Bürgern innerhalb unserer Stadt ein lebhaftes, sportliches Treiben darbieten.

* Morgen Sonntag, den 10. Oktober spielt die 1. und 2. Mannschaft des FC Eronberg 1910 gegen die gleichen Mannschaften des FC 08 Weiskirchen auf dem hiesigen Golfplatz. Anfang 1 Uhr nachmittags.

* Auf der Ausstellung des Obst- u. Gartenbauvereins in Königstein in letzter Woche erhielt das Haus Waldau in Kronthal in Klasse 1 Sammelausstellung

aller Obstsorten und Sorten das Erste Diplom und in Klasse 2 für die besten Äpfel- und Birnensorten des eigenen Gartens in Gruppe A den Ehrenpreis.

* Soziale Fürsorge im nassauischen Handwerk. Die Regierung hat die von der Handwerkskammer in Gemeinschaft mit dem Innungsausschuß und dem Gewerbeverein für Nassau aufgestellte Sozialsatzung für eine Krankenkasse selbständiger Handwerker und Gewerbetreibender genehmigt. Damit ist der Selbstverwaltung des nassauischen Handwerks eine soziale Einrichtung unterstellt, die es mit Recht seit Jahren forderte. Der Gewerbeverein für Nassau ist mit der Einrichtung und Verwaltung der Kasse durch die Handwerkskammer betraut worden. Seine in Innungen und handwerklichen Vereinigungen, Gewerbevereinen und Genossenschaften vorhandenen Vertretungen, bieten eine Gewähr für eine ins Einzelne gehende praktische und umfassende Verwaltung. Anmeldungen zur Krankenkasse können bei jedem Vorsitzenden oder auch durch Postkarte direkt beim Gewerbeverein für Nassau, Wiesbaden, Adolfsstraße 16 erfolgen.

* Steuerabzug vom vollen Lohn ab 1. Oktober. Vom Reichsfinanzministerium wird mitgeteilt: In der Bekanntmachung vom 1. September betreffend die Erleichterungen bei der Ausführung des Steuerabzuges vom Arbeitslohn wurde die Gültigkeit des § 1b und die vorläufigen Bestimmungen vom 28. Juli 1920 betreffend Freilassung von Durchschnittsbeträgen bei dem Steuerabzuge bis Ende Septbr. verlängert; es muß davon abgesehen werden, auch nach dem 30. September die Freilassung von Durchschnittsbeträgen zuzulassen. Bei den nach dem 30. September stattfindenden Lohnzahlungen ist daher in allen Fällen nach der Vorschrift des § 1 und den vorläufigen Bestimmungen zu verfahren.

* Ueberangebot auf dem Obstmarkt, schreibt der „G.-Anz.“ vom gestrigen Hauptmarkt. Sehr reichlich war die Obstzufuhr. In erster Linie sind es Äpfel und Birnen. In den Äpfeln hat sich ein Preisabschlag von 40—50 Pfg. pro Pfund bemerkbar gemacht. Für Edeläpfel werden 1.20—1.50 Mark bezahlt, während man noch in der vergangenen Woche 1.80—2.00 für die schönsten Sorten anlegen mußte. Tafeläpfel sind für 80—100 Pfg. zu haben, Eß- und Wirtschaftsäpfel zu 60—70 Pfg. das Pfund. Für Birnen dagegen haben die Preise von der vorigen Woche gehalten. Für Edelbirnen ist die amtliche Notierung 1.50—1.80 Mark. Dabei ist aber zu berücksichtigen, daß zu den niedrigsten Sätzen keine Birnen zu haben sind. Tafelbirnen kosten 1.25—1.50 Mark, Eßbirnen 75—90 Pfg. und Kochbirnen 50—60 Pfg. das Pfund. — Etwas besser ist der Markt diesmal mit Kastanien versorgt. Auch hier ist ein Preisabschlag zu verzeichnen. Das Pfund kostet 1.80—2.30 M. Die Ware ist durchweg erstklassig.

* Ein neuer deutscher Ueberseedampfer. Der 5872 Bruttoregistertonnen enthaltende Dampfer „Hamburg“ der Deutsch-australischen Dampfschiffahrtsgesellschaft, eines der im Bau befindlichen Schiffe, die dieser deutschen Reederei verblieben, trat Montag mit einer Stückgutladung seine erste Ausfahrt nach Niederländisch-Indien an.

* Der Reichstag wird am ersten Tage seines Zusammentrittes am 19. Oktober außer etwa 25 kleinen Anfragen einen schleunigen Antrag der Un-

abhängigen auf Aufhebung des Verfahrens gegen den Abg. Kasten beim Reichsgericht zu behandeln haben. Ferner steht auf der Tagesordnung der ersten Sitzung das Gesetz gegen die Kapitalflucht. Unter den gesetzgeberischen Aufgaben des Reichstages nimmt die erste Stellung ein die Beratung über den Haushalt für 1920, wobei das ganze Finanzelement des Reiches zur Sprache kommen wird. An wirtschaftlichen Gesetzen werden dem Reichsrat bald nach seinem Zusammentritt die Wirtschaftsabkommen mit der Tschecho-Slowakei, sowie Ungarn und Frankreich zugehen. In Vorbereitung ist ferner im Reichsarbeitsministerium eine gesetzliche Regelung der Arbeitszeit der gewerblichen Arbeiter und Angestellten. Dies ist erforderlich, weil die bisherigen Bestimmungen über den Achtstundentag durch das frühere Demobilisationsamt in vielfacher Beziehung der Klärung und Regelung bedürfen. Die sensationellen Mitteilungen, daß dieses Gesetz die Abschaffung des Achtstundentages bedeutet, trifft nicht zu. Es handelt sich vielmehr darum, daß diese Materie durch den Internationalen Verband der Arbeit beim Völkerverbund auf seiner ersten Hauptversammlung in Washington 1919 geregelt wurde. Es wurde dort ein Entwurf zu einem internationalen Uebereinkommen über die Einführung des Achtstundentages für gewerbliche Arbeiter beschlossen, und die deutsche Reichsregierung ist natürlich, da Deutschland Mitglied dieses Verbandes ist, verpflichtet, diesen Entwurf den gesetzgebenden Körperschaften des Reiches als bald vorzulegen.

* Russisches Gold in Frankreich. Der im Hafen von Boulogne eingetroffene dänische Dampfer Petrel hatte 6000 Kilogramm Goldbarren an Bord im Werte von etwa 48 Millionen Francs. Diese Ladung wurde in Reval genommen. Das Gold wurde sofort nach Lyon gesandt. Es ist unbekannt, für wessen Rechnung dieser Transport stattgefunden hat.

* Bibliophile und wissenschaftliche Erörterungstage Frankfurt a. M. Zu den Erörterungstagen der deutschen Bibliophilen und Gelehrten im Zusammenhang mit der Ausstellung „Das deutsche Buch“ treffen dieser Tage eine große Anzahl von auswärtigen Persönlichkeiten, besonders aus der Gelehrtenwelt ein. Das Programm der einzelnen Tagungen ist bereits früher bekannt gegeben worden. Ueber die einzelnen Veranstaltungen wird fortlaufend berichtet werden. Unter anderem ist noch eine Besichtigung der Ausstellung „Das deutsche Buch“ unter Führung der Herren Professor Dr. Marquardt und Dr. Liebmann an einem noch festzusetzenden Tage vorgesehen. Zur Ausstellung erhalten die Teilnehmer der Erörterungstage Dauerkarten zum ermäßigten Preise von 3 Mark gegen Vorzeigung ihrer Teilnehmerkarte, die im Geschäftszimmer der Ausstellung im Viktoria-Meckhaus, Erdgesch., Zimmer Nr. 2, abgeholt werden können. — Das Festessen findet nicht, wie angekündigt, im Kaiser Keller, sondern im Frankfurter Hof am Sonntag, den 10. ds. Ms. 6.30 Uhr nachmittags, statt. Die Anmeldung zum Essen muß gleichfalls im Ausstellungsbüro bis spätestens Samstag abend erfolgen. Ohne Anmeldung kann niemand sich an dem Essen beteiligen; die Anmeldung verpflichtet hierzu.

Pa. städt. Schmalz

wird am Montag, den 11. ds. Ms., in sämtlichen Metzgereien gegen Abgabe der Abschnitte N des grünen Lebensmittelblocks ausgegeben.
Anteil 200 Gramm zu M. 6.60.

Freihändiger Lebensmittelverkauf.

J. Gaus und Konrad Hirschmann:
Fleischkonserven mit Zusatz von Bohnen und Kartoffeln, per Dose 750 Gramm Nettogewicht M. 7.—

Louis Stein, Eichenstraße
Marmelade per Pfd. M. 3.70,
Kunsthonig per Pfd. M. 7.20.

Ferd. Diehl und Konsumverein
Margarine per Pfd. M. 11.—
Cronberg, den 9. Oktober 1920.
Das Lebensmittelamt. J. A.: Zubrod.

Taunusclub und Verschönerungsverein.

Morgen Sonntag nachmittag Spaziergang nach dem Viktoria-Tempel und der Bürgelplatte zur Einweihung der Ernst Lade-Bank
Treffpunkt 3 Uhr nachm. am „Frankfurter Hof“. — Um zahlreiche Teilnahme, auch der Damen, bittet
Der Vorstand.

Kohlenkasse Cronberg i. T.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß laut Versammlungsbeschluss der

Anteil von 5 auf 10 Mark

erhöht wurde, welcher bis 1. Januar 1921 bezahlt sein muß. Desgleichen werden die Mitglieder gebeten, den hohen Kohlenpreisen entsprechend ihre Einzahlungen zu machen, damit keine Störungen im Kohlenbezug entstehen, da Lieferungen nur gegen bar erfolgen.

Vereinigung der Reichs-, Staats- u. Kommunalbediensteten Cronberg-Schönberg. E. V.

Haupt-Versammlung

am Samstag, den 16. Oktober 1920, abends 8 Uhr, im Gasthaus „Zu den drei Rittern.“
Tagesordnung: 1. Satzungsänderung. 2. Besprechung von Lohn- und Beförderungsverhältnissen. 3. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Grösste Auswahl! Billigste Preise!
Glasierte Wandplatten, Bodenplatten
einfarbig und schöne bunte Muster
Stallplatten, Tonrohre
Weisse glasierte Spülsteine

Emil Köbig, Wiesbaden, Adelheidstr. 54, Fernspr. 2402.
Verlegen durch geübte Plattenleger
Prompte, zuverlässig. Lieferung auch der kleinsten Mengen
Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer

Rostumstoff, 3 1/2 Meter, braun, (auch f. Herren-Anzug geeignet), billig zu verkaufen.
Näheres Geschäftsstelle.

Weißkraut-Einschneiden
besorgt Georg Ochs, Schulhaus.

Läuse, Nissen, Flöhe, Wanzen
bei Mensch und bei Tier. Vernichtung garantiert in 1/2—Stunde durch

„Wina.“

Originalflasche (für 3 Kuren) Mark 8.—
Wina-Shampoo Mark 0.80

Alleinverkauf: Hoffriseur Wetgand, Hauptstr. 9.

Tausche neue Sonntags-Stiefel Größe 45, nicht getragen, gegen eben solche Größe 42, ein.
Näheres Geschäftsstelle.

zu verkaufen: Ein dicker Ueberzieher u. ein blauer Anzug (kleine Figur). Näh. Geschäftsstelle.

Schade & Füllgrabe

empfehlen:

Garantiert reines
Schweine-
schmalz, Pfd. 18.50
Feinste ungefaltene Tafel-

Margarine 12.50

Cocosfett gar. rein 16.—

Fit. Rübol 21.—

Italien. Gelware

Börndien, Spaghetti Pfd. 9.—

Bandnudeln, Pfd. 9.—

Holländische Stangen-

Maccaroni Pfd. 9.—

Maisgries weiß 3.40

Maispuder Pfd. 5.25

für feines Weizenmehl Pfd. 2.50

Taploka feinste Qualität, Pak 2.50

Paniermehl Pfd. 3.60

Cronberg
Hauptstr. 3.

Beite Betten

sehr preiswert!
Matratzen, Deckbetten,
Kissen, Federn, Daunen,
la. Bettöper M. 33.— u. 48.—
Bettstellen, Kinderbetten
Steppdecken.

Spezial-Haus Buchdal
Bett-
Frankfurt am Main
Gr. Eichenheimerstraße 10.

Tapeten

Grosste Auswahl auch in feinen Sachen,
zu neu kalkulierten,
billigen Preisen.
Muster zu Diensten.
Klebstoff vorhanden.
ferner: Tischlinoleum,
Wachs- u. Ledertuche,
Buntglaspapier,
la. Fussbodenlackfarben
ff. Bohnerwachs, Lincrusta.

— Ringfreie —
Tapetenindustrie
Kupsch & Co., G. m. b. H.
Frankfurt a. M.
Altegassee No. 27—29.



Zukunft!

Charakter, Eheleben, Reichtum,
Glück wird nach Astrologie,
(Sternentellung) berechnet. Nur
Geburtsdatum und Schrift ein-
senden. Viele Dankschreiben
aufzuweisen.

Schaub, Hannover,
Mannstraße 3.

Nassauer Hof Oberhöchstadt

Zur Nachkirchweih

findet in meinem Saale

Tanz-Musik

statt, ausgeführt von der Kapelle der Frankfurter
Feuerwehr

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es ladet freundlichst ein

Peter Sachs.

Achtung! Wo? gehen wir am Sonntag hin?

Zur

Nachkirchweih in Oberhöchstadt

Große Tanz-Musik

im Saale „Zum Taunus“

ausgeführt von der Kapelle Heilit in Cronberg.

• Speisen und Getränke in altbekannter Güte.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Jakob Georg Racky.

Für die uns anlässlich unserer Silbernen Hochzeit
dargebrachten Glückwünsche und Geschenke danken
wir herzlichst.

Wilhelm Krieger, Postkassener u. Frau
Karoline Friederike geb. Ufinger.

Koffer.

gut erhalten, 88x48x30 groß, mit
Einsatz, gut beschlagen, deshalb auch
als Ueberseekoffer zu gebrauchen, zu
verkaufen. Näh. Geschäftsstelle.

Erdbeerpflanzen,

Mac Mahon,
zu verkaufen.
Näh. Geschäftsstelle.

Schöne, kräftige Leiterwagen in allen
Größen neu eingetroffen. Bedeutender Preis-
abschlag! H. Weidmann, am Bahnhof.

Phorosan-Heilinstitut

für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Unterleibs (Frauen) leiden

Frankfurt a. M., Göthestr. 20 III.

Schmerzlose Behandlung der Gonorrhoe nach dem neuen Phorosan-
Verfahren, Heilung — ohne Berufsstörung — in kürzester Zeit
möglich. Syphilisbehandlung, Blutuntersuchungen,
— Behandlung sämtlicher Hauterkrankungen. —

Aerztl. Leitung: Dr. med. Mähler

Getrennte Wartezimmer

Sprechstunden: Werktags 11—6 Uhr, — Dienstags keine
Sprechstunde. Sonntags 10—1 Uhr.

Es treffen laufend

rheinheilige Dickwurz

ein, prima Ware. Eckendorfer Walze, der Zentr.
ab Bahnhof 15.— Mart.

Vor-Bestellungen nimmt entgegen
Fabricius, Schönberg.